Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 36 (1918)

Heft: 129

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 4. Juni
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 4 juin
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVI. Jahrgang — XXXVIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 129

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 129

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Höchstpreise für Schlachtvieh und Fleisch von Grossvieh des Rindergeschlechts. — Höchstpreise für Schlachtkälber und Kalbfleisch. — Kohlenversorgung des Landes.

Sommaire: Titres disparus — Domicile juridique. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Gült von 141 Gld., 28 Schl., 4 A., angegangen auf Mitte März 1830, haftend auf Anteil Haus samt Anbau und einem Stück Land bis an das Mühlebrücklein zu Schwandgraben, in der Gemeinde Schwarzenberg. Das Unterpfand wurde anlässlich der Gülterrichtung gewürdigt auf 350 Gulden.

Der Gläubiger dieser Gült ist seit Jahrzehnten unbekannt und es ist die Gült während dieser Zeit auch nie verzinst worden.

In Anwendung des Art. 871 Z. G. B. wird hiermit der Gläubiger der vorbeschriebenen Gült aufgefordert, sich innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst die Gült kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei wird. (W 206[1])

Kriens, den 22. Mai 1918. Der Amtsgerichtspräsident: **G. Theiler.**

Der unbekannte Inhaber der Anleihensobligation des Kantons Graubünden von 1901, Serie B, Nr. 14471, zu 3½ %, von Fr. 1000, samt Coupons per 31. März 1918 und ff., wird hiermit aufgefordert, diesen Titel nebst Coupons dem unterfertigten Amt innert 3 Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation erfolgt. (W 211[2])

Chur, den 27. Mai 1918. **Kreisamt Chur.**

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 13 vom 30. März 1917 und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 70 vom 24. März 1917 aufgerufene Rata Auskaufgut, angegangen 24. Februar, Fr. 594. 29, haftend und vorgestellt auf der Liegenschaft Obernollenthal-Althaus, in Willisau-Land, nun des Josef Marti, laut Kaufsakt 1916, Ziffer 1, des Verschriebenen, wurde innert nützlicher Frist von niemand vorgewiesen und wird daher hiermit totgerufen und kraftlos erklärt.

Ettiswil, den 1. Juni 1918. (W 216[2])

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: **Felber.**

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu de l'action nominative n° 1086, de fr. 500, de la Banque Cantonale Fribourgeoise, sans feuille de coupons, délivrée à dame Sudan-Glasson, actuellement ensuite de transfert au nom d'Antoine Grubis, d'avoir à la produire au greffe du tribunal de la Sarine d'ici au 2 septembre 1918, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 208[2])

Fribourg, le 24 mai 1918. Le vice-président: **A. Glasson.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Compagnie française du PHÉNIX,
Société anonyme d'Assurance contre l'Incendie,
33, Rue Lafayette, à Paris.

La compagnie indique comme domiciles juridiques en Suisse:

1. Stebler frères, Fraumünsterstrasse n° 19, à Zurich.
2. P. Koenig & Grimmer, Hotelgasse n° 1, à Berne.
10. Weck, Aeby & Cie, à Fribourg. (D 12)
11. Casimir von Arx Söhne, à Olten.
12. Th. Burckhardt-Sarasin, Gerbergasse n° 24, à Bâle.
17. Carl Hanselmann, Fellenbergstrasse n° 79, à St-Gall.
18. Christian Meuli, à Coire.
21. Oradino Boletti, à Locarno.
23. A. Closuit, à Martigny.
24. Edmond Bourquin, à Neuchâtel.
25. J. Mazel & Jacobi, Rue de la Monnaie n° 3, à Genève.

Dans tous les cantons pour lesquels aucun domicile juridique n'est indiqué, la compagnie accepte comme for le domicile de l'assuré.

Berne, le 30 mai 1918.

Les représentants généraux:
P. Koenig & Grimmer.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Schmuckfedern, Putz- und Kurzwaren; Export von Uhren und Bijouterien. — 1918. 31. Mai. Die Firma **Julius Meyer-Fuchs** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1917, Seite 1850) verzeigt als Natur des Geschäftes: Handel in Schmuckfedern, Putz- und Kurzwaren; Import, Export von Uhren und Bijouterien.

Agentur und Kommission. — 31. Mai. Inhaber der Firma **C. Wild-Végeas** in Zürich 1 ist Carl Otto Wild-Végeas, von Zürich, in Zürich 1. Agentur und Kommission. Uraniastrasse 35.

Erzeugnisse exotischer Kunstgewerbe; Antiquitäten. — 31. Mai. Die Firma **Joel Brandenburger** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1918, Seite 93) und damit die Prokuren Karl Holz und Mary Stefy Hanke, Ausstellung und Handel von Erzeugnissen exotischer Kunstgewerbe und Antiquitäten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Buch- und Kunsthandlung. — 31. Mai. In der Firma **C. M. Ebell** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1917, Seite 1706) ist die Prokura des Ernst Waldmann erloschen.

31. Mai. **Immobilien-Genossenschaft Merkur** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1916, Seite 781). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Mai 1918 wurde Art. 8 der Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergibt sich als Aenderung: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen.

31. Mai. Unter dem Namen **Stiftung der Krankenkasse der Ricken-Tunnel-Unternehmung** ist mit Sitz in Zürich am 22. Februar 1918 eine Stiftung errichtet worden. Zweck derselben ist die Unterstützung erkrankter oder hilfsbedürftiger in der Schweiz lebender italienischer Bauarbeiter. Die Verwahrung und Verwaltung des Stiftungsvermögens soll durch die Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich erfolgen. Eine in der Stiftungsurkunde bezeichnete Person amtet als Prüfungsstelle gegenüber der vorgenannten Verwalterin der Stiftung. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Leu & Co. führen Dr. Carl Hess, von Zürich, in Oberengstringen, Jakob Vontobel, von und in Zürich, Heinrich Isler, von und in Wädenswil, und Henry Dussourd, von Basel, in Zürich, ersterer Vizedirektor, die übrigen Prokuristen der Aktiengesellschaft Leu & Co., je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 32, Zürich 1.

Finanzierungen; Textilwaren. — 31. Mai. Die Firma **C. Wiegand** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 3. Mai 1918, Seite 717) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Textilwaren en gros.

31. Mai. **Gelatinefabrik Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 305 vom 28. Dezember 1916, Seite 1961). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an sein Mitglied Werner Sträuli, Kaufmann, von und in Winterthur.

Baumwoll- und Leinenwaren. — 31. Mai. Inhaber der Firma **Salomon Dreifuss-Wyler** in Zürich 8 ist Salomon Dreifuss-Wyler, von Oberendingen (Aargau), in Zürich 8. Handel in Baumwoll- und Leinenwaren. Arbenzstrasse 5.

Seiden- und Manufakturwaren; Export und Kommission. — 31. Mai. Witwe Clara Bucher geb. Rusterholz, von Zürich, in Zürich 8, Otto Pestalozzi, von Zürich, in Zürich 1, und Ernst Zellweger, von Dürnten, in Wetzikon, haben unter der Firma **Bucher & Co.** in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1918 ihren Anfang nehmen wird. Nur die Gesellschafter Otto Pestalozzi und Ernst Zellweger führen die Firmaunterschrift je durch Einzelzeichnung. Seiden- und Manufakturwaren; Export und Kommission. Tödistrasse 65. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «A. Bucher & Cie.» in Zürich 2.

Technische Artikel, Asbest, usw. — 31. Mai. Die Firma **P. Volz** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1917, Seite 1642), technische Artikel, Asbest und verwandte Artikel, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Textil- und Kunstlederwerk. — 31. Mai. Die Firma **Joseph Foltzer** in Illnau (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1917, Seite 709) hat ihr Domizil und den Wohnort des Inhabers nach Uster verlegt. Geschäftslokal: In Riedikon.

Sanitäre Anlagen; Zentralheizungen. — 31. Mai. Die Firma **Benz, Wahl & Cie. in Liq.** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1918, Seite 2), sanitäre Anlagen, Zentralheizungen, Gesellschafter: Otto Benz, Ferdinand Wahl und Joseph Bislin, hat ihre Liquidation beendigt, die Firma und damit die Unterschriften der Liquidatoren Otto Benz und Ferdinand Wahl sind erloschen.

Tuchgeschäft, Herren- und Knabenkleider, usw. — 31. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Burger-Kehl & Co.** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 302 vom 3. Dezember 1912, Seite 2093), mit Zweigniederlassungen in Zürich 1, Winterthur, Lausanne, St. Gallen, Neuenburg, Bern, Genf, Basel und Luzern, ist die Kommanditärin Witwe Mathilde Kehl geb. Wanner ausgeschieden, deren Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. An deren Stelle tritt als Kommanditär ein: Walter Elsener, Rechtsanwalt, von Menzingen (Zug), in Zürich 8, mit dem Betrage von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken).

Immobilienverkehr, Eier, Obst, Gemüse. — 31. Mai. Inhaberin der Firma **Th. Fischer-Diess** in Zürich 4 ist Therese Fischer geb. Diess, von München, in Zürich 4. Immobilienverkehr. Eier-, Obst- und Gemüsehandel. Sihlfeldstrasse 91.

Bank. — 31. Mai. **Aktiengesellschaft Leu & Co.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1918, Seite 493). Die Unterschrift des Vizedirektors Hans Otto Glauser ist erloschen.

Textilwaren, Import, Export. — 1. Juni. Salomon Gadol, von Athen (Griechenland), in Zürich 7, und Heskia Gadol, von Athen, in Zürich 1, haben unter der Firma **S. & H. Gadol** in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1918 ihren Anfang nahm. Handel in Textilwaren. Import, Export. Alpenquai 34.

1. Juni. Unter der Firma **Arbeitgeber-Verband von Winterthur und Umgebung** hat sich mit Sitz in Winterthur am 24. April 1918 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Vereinigung der unter dem Fabrikgesetz stehenden Arbeitgeber von Winterthur und Umgebung zur Wahrung ihrer gemeinsamen lokalen Interessen in wirtschaftlicher Beziehung im allgemeinen und in Arbeiterfragen im besonderen. Mitglieder der Genossenschaft können alle im Wirtschaftsgebiet Winterthur und Umgebung domizilierten Industriellen werden, welche im Handelsregister eingetragen und dem Fabrikgesetz unterstellt sind. Es können auch Mitglieder aufgenommen werden, welche diese Bedingungen nicht erfüllen. Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen und es entscheidet über die Aufnahme der Vorstand. Der Austritt aus dem Verband kann nur auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen (O. R. Art. 684, Abs. 3). Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss und Hinschied

des Genossenschafters. Mit der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Höhe der Eintrittsgelder und Jahresbeiträge setzt jeweils die Generalversammlung fest. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Die Ueberschüsse der Jahresrechnung werden nicht verteilt, sondern als Dispositionsfonds angelegt. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 7—11 (gegenwärtig 10) Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und das Sekretariat. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft rechtsverbindlich zeichnen, sowie die Form der Zeichnung. Der Vorstand besteht aus: Dr. Robert Corti, Rechtsanwalt, von und in Winterthur, Präsident; Robert Sulzer-Forrer, Ingenieur, von und in Winterthur, Vizepräsident; Fritz Schmidt, Kaufmann, von und in Winterthur, Aktuar; Moritz Ganzoni, Kaufmann, von Celerina (Graubünden), in Winterthur, Quästor, und Dr. Oscar Denzler, Direktor, von und in Winterthur; Konrad Künzler, Spinnereidirektor, von Tägerwilen (Thurgau), in Töss; Emil Sträuli-Ganzoni, Fabrikant, von und in Winterthur; Wilhelm Bratteler-Stehli, Kaufmann, von Liestal, in Winterthur; Theodor Hofmann, Kaufmann, von und in Winterthur; Albert Schaffroth, Unternehmer, von Lützelflüh (Bern), in Winterthur, und Jakob Lüssy, Baumeister, von und in Winterthur, Beisitzer. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Quästor führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Im Postgebäude (Bureau des Präsidenten).

Elektroindustrie. — 1. Juni. **Comp. Phoebus E. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1917, Seite 661). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Ernst Stocker und Benedikt Stäheli sowie der Ersatzmann Victor Dreyfus sind zurückgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Als Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Louis Levaillant, Patentanwalt, von Zürich, in Zürich 1, und Dr. Ernst Utzinger, Rechtsanwalt, von Wald, in Zürich 1. Die Genannten vertreten die Genossenschaft durch Kollektivunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

Manufaktur- und Modewaren, Konfektion, Schuhe, Haushaltungsartikel. — 1918. 31. Mai. Der Inhaber der Firma **B. Strauss**, Manufaktur- und Modewaren, Herren- und Damenkonfektion, Schuhwaren, Haushaltungsartikel en détail, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 241 vom 26. September 1908), ist seit 19. Mai 1915 Bürger von Oberburg.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

31. Mai. Die **Käsereigenossenschaft Neuenschwand**, mit Sitz in Neuenschwand, Gde. Eggiwil (S. H. A. B. Nr. 303 vom 4. Dezember 1912, Seite 2098), hat an Stelle des Fritz Zurflüh zum Präsidenten gewählt: Friedrich Haldemann, Landwirt, von Eggiwil, in Neuenschwand. Der Präsident führt mit dem Sekretär kollektiv die verbindliche Unterschrift.

Bureau Trachselwald

1. Juni. Unter der Firma **Lichtwerk Thalgraben** bildet sich im Talgraben in den Gemeinden Walkringen, Lützelflüh und Hasle, mit Sitz im Talgraben, Gde. Lützelflüh, eine Genossenschaft zum Zwecke der Einführung und Abgabe von Elektrizität zu Beleuchtungs- und Kraftanlagen. Die Statuten sind am 16. Mai 1918 festgestellt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft wird: a) Wer die Statuten bis und mit dem 31. Mai 1918 unterschreibt; b) wer nach diesem Zeitpunkt auf eine schriftliche Anmeldung hin in die Genossenschaft aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den freiwilligen Austritt, der jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden kann und wenigstens 6 Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden muss; b) durch den Tod; die Mitgliedschaft geht jedoch in Rechten und Pflichten auf die Witwe und die Kinder über, sofern diese die Statuten unterschreiben; c) durch den Ausschluss von Genossenschaftern, welche die Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung nicht erfüllen, oder die durch ihr anderweitiges Verhalten die Interessen der Genossenschaft schädigen oder sich den Statuten und Beschlüssen der Genossenschaft nicht fügen. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Rechte und Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen ohne weiteres dahin. Ausgetretene oder ausgeschlossene Genossenschafter haben der Genossenschaft, sofern sie nicht durch annehmbare Nachfolger vertreten sind, sofort einen angemessenen Beitrag an die Kosten der Zuleitung und des Hausanschlusses zu bezahlen, welche von der Genossenschaft unverzüglich abgeschnitten und entfernt werden können. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft gibt daher ihren Mitgliedern die Kraft zum Selbstkostenpreise ab, allerdings mit Hinzurechnung einiger Prozente des Anlagekapitals und der Reparaturkosten zu deren Tilgung und zur Anlage eines Reservefonds. Die von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge bestehen somit in der Entrichtung der Mietpreise der gemieteten elektrischen Energie zuzüglich der angegebenen Prozente. Anderweitige Beiträge können von der Hauptversammlung beschlossen werden. Zur Bestreitung der Kosten des Unterbaus des Leitungsnetzes oder zur Erweiterung desselben kann ein Reservefonds angelegt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach Mitgabe des Art. 689 O. R. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Umbieten, Bietkarten oder durch Publikation in Anzeigeblättern oder Zeitungen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Hauptversammlung; 2. der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Sekretär und 1—3 Beisitzern; das Amt des Vizepräsidenten und Kassiers kann in einer Person vereinigt werden; 3. zwei Rechnungsrevisoren. Der Präsident, Vizepräsident, Kassier und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Gottlieb Rothenbühler, Säger, von Lauperswil, im Talgraben, Gde. Lützelflüh; Vizepräsident: Ernst Schertenleib, Landwirt, von Heimiswil, in der Mühle Talgraben, Gde. Lützelflüh; Kassier: Fritz Muster, Landwirt, von Lützelflüh, im Jegerlehn, Gde. Walkringen; Sekretär: Fritz Herrmann, Lehrer, von Langnau, in Oberried, Gde. Lützelflüh; Beisitzer: Christian Aeschlimann, Landwirt, von Heimiswil, auf dem Bolzisberg, Gde. Lützelflüh; Gottfried Friedli, Landwirt, von Lützelflüh, in der Schwendi zu Walkringen, und Hans Bernhard, Landwirt, von Lützelflüh, in Bütschwil, Gde. Walkringen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1918. 31. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Spenglermeisterverband des Kantons Unterwalden**, mit bisherigem Sitz in Alpnachdorf (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1910, Seite 293), hat in ihrer Generalversammlung vom 20. März 1914 eine Totalrevision der Statuten beschlossen. Der Sitz derselben befindet sich am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, gegenwärtig in Sarnen. Die Genossenschaft bezweckt den Zusammenschluss der Spenglermeister des Kantons Unterwalden zur Einführung eines einheitlichen Preistarifes über die im Spenglerberuf vorkommenden Arbeiten und Materialien, zur Wahrung und Hebung der Interessen der Verbandsmitglieder gegenüber Behörden, Kundschaft und Lieferanten, zur gemeinsamen Stellungnahme und gegenseitigen Unterstützung bei Differenzen mit der Arbeiterschaft, sowie zur Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Mitglied kann jeder im Gebiet des Kantons Unterwalden selbständig sein Geschäft betreibende Spenglermeister und Installateur werden. Wer der Genossenschaft beitreten will, hat sich beim Vorstande schriftlich anzumelden. Der letztere hat das Eintrittsgesuch zu prüfen. Er entscheidet über die Aufnahme unter Vorbehalt des Rekurses an die Generalversammlung im Falle der Abweisung. Sämtliche Mitglieder der Genossenschaft werden mit ihrem Eintritt in dieselbe zugleich auch Mitglieder des Schweiz. Spenglermeister- und Installateurverbandes, dessen gegenwärtige und zukünftige Statuten, Regulative, Beschlüsse und eingegangene vertragliche Verpflichtungen in erster Linie für sie massgebend sind und bleiben. Neueintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu entrichten. Der Jahresbeitrag beträgt ebenfalls Fr. 5. Der Austritt kann auf Ende eines Kalenderjahres unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigung und Bezahlung von Fr. 50 erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt: 1. Durch Aufgabe des Spenglerberufs im Interessengebiet der Genossenschaft, sofern das betreffende Mitglied der Genossenschaft nicht weiter anzugehören wünscht, in welchem Falle dasselbe einen Jahresbeitrag von Fr. 5 zu bezahlen hat; 2. durch Ausschluss. Mitglieder, die sich ihrer Mitgliedschaft unwürdig erweisen, können aus dem Verbande ausgeschlossen werden. Der Ausschluss erfolgt an einer ordentlichen Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes. Der betreffende Antrag des letztern gilt als angenommen, wenn er zwei Drittel der anwesenden Stimmen auf sich vereinigt. Der Austritt oder Ausschluss aus dem Verbande hat für das betreffende Mitglied auch den Verlust der Mitgliedschaft beim schweiz. Verbande zur Folge. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Verbandsvermögen und gehen eventueller Schadenersatzansprüche gegenüber dem Verbande sowie auch dem schweiz. Verbande verlustig. Für besondere finanzielle Verpflichtungen aber, die ihnen aus ihrer Mitgliedschaft erwachsen sind, bleiben sie dem Verbande nach wie vor für die gesetzliche Dauer haftbar. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und das Schiedsgericht. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident, Sekretär und Kassier kollektiv je zu zweien. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur das Verbandsvermögen und ist die Haftbarkeit jedes einzelnen Mitgliedes und des Vorstandes ausgeschlossen. Die Mitteilungen des Vorstandes an die Mitglieder erfolgen durch Zirkulare und Briefe, die öffentlichen Bekanntmachungen dagegen durch das schweizerische Verbandsorgan, die «Schweiz. Spengler- und Installateur-Zeitung». Dieses Organ ist für die Mitglieder obligatorisch. Dem Vorstande gehören gegenwärtig an: Der bisherige Aktuar, Josef Burch, Spenglermeister, von und in Sarnen, als Präsident, und neu Siegfried Reinhard, Spenglermeister, von und in Kerns, als Aktuar, und Ignaz Reinhard, Spenglermeister, von Kerns, in Sachseln, als Kassier.

Spezerei, Mercerie- und Holzhandlung. — 31. Mai. Inhaber der Firma **Karl Enz-Jost**, Handlung, in Giswil ist Karl Enz-Jost, von und in Giswil. Spezerei-, Mercerie- und Holzhandlung.

Zug — Zoug — Zugo

Weine und Comestibles. — 1918. 1. Juni. Inhaber der Firma **Carlo Gambino** in Zug ist Carlo Gambino, von Agliano d'Asti (Provinz Alessandria, Italien), in Zug. Weine und Comestibles.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1918. 31 mai. Dans son assemblée générale du 12 juin 1916, la **Société de fromagerie de Pont-la-Ville**, à Pont-la-Ville (F. o. s. du c. du 21 novembre 1903, n° 434, page 1734), a renouvelé son comité qui est maintenant composé comme suit: Joseph Monney, agriculteur, de Rueyres-Treyfayes, domicilié à Pont-la-Ville, président; Calybite Risse, agriculteur, de et à Pont-la-Ville, membre; Joseph Rigolet, agriculteur, de et à Pont-la-Ville, secrétaire. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective.

31 mai. Dans ses assemblées du 28 décembre 1913 et du 12 août 1915, la **Société de laiterie de Hauteville**, à Hauteville (F. o. s. du c. du 4 novembre 1903, n° 413, page 1650), a renouvelé son comité qui se trouve actuellement composé comme suit: Firmin Magnin, agriculteur, de et à Hauteville, président; François Clerc, agriculteur, de et à Hauteville, membre; Félix Birbaum, agriculteur, d'Avry-devant-Pont, domicilié à Hauteville, membre; Jean Quartenoud, agriculteur, de Treyvaux, domicilié à Hauteville, membre; Jules Andrey, agriculteur, de Cerniat, domicilié à Hauteville, secrétaire. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Boîtes de montres argenté et galonné. — 1918. 31. Mai. Die unter der Firma **Schmitz Frères & Cie** in Grenchen eingetragene Kommanditgesellschaft (S. H. A. B. Nr. 155 vom 5. Juli 1916, Seite 1067) wird im schweizerischen Handelsregister gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft «Schmitz Frères & Cie S. A.» in Grenchen.

Bureau Kriegstetten

23. Mai. Die **Konsumgenossenschaft Luterbach & Umgebung** in Luterbach (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1917, Seite 284, und dortige Verweisung) hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung aufgelöst. Die Liquidation ist von der Konsumgenossenschaft Solothurn durchgeführt worden, auf welche auch Aktiven und Passiven übergehen.

Schlauchanschlüsse und andere verwandte Metallwarenartikel. — 24. Mai. Unter der Firma **Flusch A. G.** hat sich mit unbestimmter Zeitdauer eine Aktiengesellschaft gebildet, die ihren Sitz in Deitingen hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. Mai 1918 festgestellt worden. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung des gesetzlich geschützten Schlauchanschlusses «Flusch» und anderer verwandter Metallwarenartikel. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20,000 (zwanzigtausend) und ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Dasselbe ist voll gezeichnet und mit 20 % einbezahlt. Die Publikationen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, die Einladungen zur Generalversammlung geschehen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat mit gegenwärtig drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Viktor Flury, Fabrikant, von und in Deitingen, Präsident des Verwaltungsrates, und Arnold Schwaller, Fabrikant, von und in Deitingen, Vizepräsident des Verwaltungsrates, je einzeln. Geschäftslokal: Deitingen Nr. 67.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickereien, Damenwäsche, usw. — 1918. 31. Mai. Aron Reinmann, von Rawaruska, Sender Habermann, von Rawaruska, und Moses Rendelstein, von Kaplincc, alle drei in St. Gallen, haben unter der Frma **Reinmann, Habermann & Co.** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 29. Mai 1918 ihren Anfang nahm. Fabrikation, Handel, Export und Agentur in Stickereien aller Art, Damenwäsche, Tücher, Kragen, usw.; Poststrasse 12.

Broderie und Wäsche. — 31. Mai. Die Firma **S. Czerniak**, Broderie und Wäsche, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1917, Seite 2028), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Stickereien. — 31. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. H. Kuenzler & Co.**. Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 485 vom 27. Dezember 1904, Seite 1938), wird infolge Aufgabe des Geschäftes, Wegzugs und Todes der Gesellschafter von Amtes wegen gelöscht.

Schifflistickerei. — 31. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Halter, Wiederkehr & Cie.**, Schifflistickerei, in Oberriet (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1912, Seite 540), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Lüthy & Wiederkehr», Schifflistickerei, in Oberriet (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1918, Seite 769) übernommen.

31. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schweiz. Armeeconservenfabrik Bernhard & Co.** in Liq., Konservenfabrikation, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1914, Seite 650), ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

Alpenkurhaus. — 31. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wwe. Linder-Ricklin & Sohn**, Alpenkurhaus, in Wallenstadterberg (S. H. A. B. Nr. 290 vom 24. November 1911, Seite 1950), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma «Arnold Linder-Steinemann», Kurhaus Schrina-Hochruck in Wallenstadterberg (S. H. A. B. Nr. 116 vom 18. Mai 1918, Seite 803), übernommen worden.

Stickerei. — 31. Mai. Die Kommanditgesellschaft **J. Allaman & Co.**, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1918, Seite 166), ist infolge Verlegung des Sitzes nach Güttingen (Thurgau) (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1918, Seite 755) erloschen.

Damen- und Kinderkonfektion. — 31. Mai. Inhaber der Firma **Jules Bicard** in St. Gallen ist Jules Bicard, von Boppelsen (Zürich), in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Brandenburger & Co.» in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 9. Juli 1909, Seite 1234). Damen- und Kinderkonfektion; St. Leonhardstrasse 5, zur Linde.

Bauunternehmung; Baumaterialien. — 31. Mai. Inhaber der Firma **Louis Rossi** in St. Gallen ist Louis Alexander Rossi, von und in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «A. Rossi & Cie.» in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1916, Seite 1694). Bauunternehmung und Baumaterialienhandlung; Frohngartenstrasse 9 a.

Taschentücher. — 31. Mai. Die Firma **James Naef**, Fabrikation von Taschentüchern, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1917, Seite 1863), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «H. Naef & Co.» in Sankt Gallen.

Hans Naef, von Ganterschwil, und Otto Ganahl, von Kirchberg, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **H. Naef & Co.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1918 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «James Naef» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Naef; Kommanditär mit dem Betrage von zweitausend Franken ist Otto Ganahl. Fabrikation und Export von Taschentüchern, Plumetis und Stickereien. Geschäftslokal bis 1. August Vadianstrasse 24, nachher Moosbrückstrasse 3. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Otto Ganahl.

31. Mai. **St. Galler Feinwebereien A. G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1917, Seite 34). An der Generalversammlung vom 25. April 1918 sind Art. 13, lit. a, und Art. 23, lit. f, der Statuten abgeändert worden. Die bisher publizierten Tatsachen werden davon nicht berührt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Coloniali, stoffe, merceria, ecc. — 1918. 27 maggio. La ditta **Giovanni Schenardi**, coloniali, stoffe, merceria, terraglia, a Roveredo (F. u. s. di c. 20 gennaio 1913, nº 7, pag. 42), ha ceduto il suo commercio e viene cancellata, ad istanza del titolare.

Generi alimentari, stoffe, merceria, ecc. — 27 maggio. Proprietaria della ditta **Ved. Maria Barioni** a Roveredo, è vedova Maria Barioni, di Giubiasco, domiciliata a Roveredo. Generi alimentari, stoffe, mercerie, ecc.; casa nº 33.

Drogen, Kolonial- und Farbwaren. — 28. Mai. **Baltensperger & Cie.**, Drogen und Kolonialwaren, Farbwaren, in Chur (S. H. A. B. Nr. 267 vom 13. November 1916, Seite 1725): Der Kommanditär Hans Ullius-Baltensperger ist nunmehr in Chur wohnhaft.

Holzhandlung und Unternehmung. — 28. Mai. Die Firma **B. Mani Sohn** in Chur (S. H. A. B. Nr. 235 vom 18. September 1909, Seite 235) hat die Natur ihres Geschäftes in Holzhandlung und Unternehmung abgeändert. Geschäftslokal: Sägenstrasse Nr. 226.

29. Mai. Der Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Danis-Tavanasa** in Tavanasa (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1913, Seite 111) hat in der Generalversammlung vom 3. Dezember 1917 den Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: Christoffel Beer, Landwirt, in Danis; Aktuar (Zuchtbuchführer): Christian Anton Fryberg, jünger, Landwirt, in Danis; Kassier: Mathias Cathomas, Kaufmann, in Tavanasa, alle Bürger von Brigels.

Chemisch-technische Produkte. — 29. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Hess** in Chur ist Ernst Hess, von Wald (Kt. Zürich), wohnhaft in Chur. Handel und Produktion chemisch-technischer Produkte; Masansérstrasse Nr. 71.

Wäsche, Trikotagen, Manufakturwaren, usw. — 29. Mai. Rosa Stutz, von Widen-Bremgarten, in Altstätten, und Rudolf Benker, von Diessenhofen, in Arosa, haben unter der Firma **R. Benker-Müller & Co.** in Arosa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. April 1918 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Stutz & Müller» in Arosa (S. H. A. B. Nr. 98 vom 27. April 1916, Seite 675). Zur Vertretung der Firma ist nur Rudolf Benker befugt. Wäsche-, Trikotagen-, Manufakturwaren-, Mercerie- und Bonneteriegeschäft; zum Zürcherhaus.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

Bau elektrischer Bahnen und Freileitungen. — 1918. 24. Mai. Fritz Füchslin, von und in Brugg, Louis Seger, von Ermatingen (Thurgau), in Arbon (Thurgau), und Eugen Ammann, von Oerlikon, in Bern, haben unter der Firma **Füchslin, Seger & Ammann, Brugg & Bern** in Brugg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1918 ihren Anfang nahm. Bau elektrischer Bahnen und Freileitungen; Altenburgerstrasse 139.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Esercizio di fornaci con fabbrica di laterizi. — 1918. 8 maggio. Federico Andina, fu Pietro, industriale, da Croglio, domiciliato a Balerna, Giuseppe Casali, di Edoardo, commesso, da Montagnola, domiciliato a Muralto, e ing. Giovanni Andina, fu Pietro, da Croglio, domiciliato a Berna, hanno costituito, sotto la ragione sociale **F. Andina e C.**, una società in accomandita con sede a Balerna, cominciata il 1º gennaio 1918. Federico Andina è socio illimitatamente responsabile; Giuseppe Casali è socio accomandante per una somma accomandanta di fr. 30,000 (trentamila); ing. Giovanni Andina è socio accomandante per una somma pure conferita di fr. 10,000 (diecimila). Esercizio di fornaci con fabbrica di laterizi. La società ha conferito procura a Giuseppe Casali; la stessa è quindi vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei soci Federico Andina e Giuseppe Casali. La procura conferita a Giuseppe Casali comprende anche il diritto di alienare e vincolare proprietà fondiaria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Epicerie, mercerie, poterie, etc. — 1918. 29 mai. La raison **F. Assinare**, épicerie, mercerie, poterie, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 juin 1905), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Robes et manteaux. — 30 mai. Le chef de la maison **Blanche Bellin**, à Lausanne, est Blanche née Vincent, veuve de Léonard Bellin, de Corène (Isère, France), domiciliée à Lausanne. Robes et manteaux; Rue du Grand Chêne 16.

Imprimerie. — 30 mai. La maison **Léon Burki**, imprimerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 septembre 1909), confère procuration à Hector-Frédéric dit Fritz, fils de Frédéric Baumgartner, de Langnau (Berne), domicilié à Lausanne.

Banque d'obligations à prime, assurances, etc. — 30 mai. La société en commandite **Steiner & Cie**, banque d'obligations à prime, assurances et toutes opérations de banque, à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 septembre 1917), confère procuration à Arnold Burgi, de Cordast (Fribourg), domicilié à Lausanne, lequel doit signer collectivement avec l'un ou l'autre des fondés de pouvoirs déjà inscrits: Walter Kiefer et Fritz Disler.

Fromages. — 30 mai. Le chef de la maison **J. Steffen fils**, à Lausanne, est Jean Steffen, fils de Jean, de Durrenroth (Berne), domicilié à Lausanne. Fromages; Mon Joli, Bellevaux-Dessus.

Clinique, pension pour malades. — 30 mai. Agénor Krafft, fils de Charles, de Vevey, domicilié à Lausanne, est entré comme associé dans la société en nom collectif **Dr. Ch. Krafft, Fils et Cie**, exploitation de la Clinique de Beaulieu, pension pour malades, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 juillet 1912). L'associé Agénor Krafft n'a pas la signature sociale. Marguerite-Clara-Lina née Krafft, femme actuellement d'Emile Themelin, se retire de la dite société.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Constructions mécaniques et décolletages. — 1918. 27 mai. La société en nom collectif **Dubois et Junod Fabrique Labor**, exploitation d'une usine de construction mécanique et décolletage, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 mai 1915, nº 115), est dissoute et la raison en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison «Charles Dubois, Fabrique Labor».

Petite mécanique et décolletage. — 27 mai. Le chef de la maison **Charles Dubois Fabrique Labor**, à La Chaux-de-Fonds, est Charles-Ernest Dubois, de Mézières (Vaud), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Petite mécanique et décolletage. Bureaux: Rue Sophie Mairet nº 1. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société «Dubois et Junod Fabrique Labor», radiée.

28 mai. Selon décision du conseil d'administration, le **Comptoir général de vente de la montre Roskopf, société anonyme Vve Chs Léon Schmid & Cie**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 septembre 1917, nº 220), a repris l'actif de la société dissoute «Eberhard & Cie National Watch Manufactory», radiée du registre du commerce le 25 avril 1918 (F. o. s. du c. du 30 avril 1918, nº 101).

29 mai. La société coopérative **Union libre des fabricants suisses de chocolat (Vereinigung der Schweiz. Chocoladefabrikanten)** (F. o. s. du c. du 22 février 1908, nº 44), établie jusqu'ici à La Chaux-de-Fonds, a décidé dans son assemblée générale du 3 mai 1918 d'accepter la raison «Chambre Syndicale des fabricants suisses de chocolat». Par suite de l'inscription de la nouvelle raison au registre du commerce de La Chaux-de-Fonds, l'ancienne raison «Union libre des fabricants suisses de chocolat» est radiée.

29 mai. La société coopérative **Office d'importation de la Chambre syndicale des fabricants suisses de chocolat** (F. o. s. du c. du 20 mars 1915, nº 66), établie jusqu'ici à La Chaux-de-Fonds, a transféré son siège à Berne. Cette raison est en conséquence radiée.

29 mai. La société coopérative **Chambre Syndicale des fabricants suisses de chocolat** (F. o. s. du c. du 6 avril 1916, nº 82), établie jusqu'ici à La Chaux-de-Fonds, a transféré son siège à Berne. Cette raison est en conséquence radiée.

Commerce de radium et toutes ses applications. — 30 mai. La société en commandite **P. Cornioley fils & Cie**, commerce de radium et toutes ses applications, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 août 1916, nº 191), est dissoute et cette raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison «P. Cornioley fils».

Usine mécanique et commerce de radium. — 30 mai. Le chef de la maison **P. Cornioley fils**, à La Chaux-de-Fonds, est Paul Cornioley fils, de Fleurier, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Usine mécanique et commerce de radium; Rue du Doubs nº 147. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en commandite «P. Cornioley fils & Cie», dissoute et radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Horlogerie, commerce de vins. — 29 mai. La maison **Jean Kummerli-Lees**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 4 avril 1900, nº 126, page 507), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

Commissionnaire en marchandises, etc. — 1918. 30 mai. La maison **E. Bindschaedler**, à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1915, page 1390), modifie son genre d'affaires comme suit: Commissionnaire en marchandises en tous genres en gros, importation, exportation.

Teinturerie. — 30 mai. Le chef de la maison **Paul Manz**, à Genève, est Paul-Ernest Manz; de Marthalen (Zurich), domicilié au Petit-Saconnex. Teinturerie. Magasins et locaux: 4, Rue Winkelried. Atelier: 15, Chemin de l'Eglise, au Petit-Saconnex.

Epicerie, etc. — 30 mai. La raison **H. Forestier**, commerce d'épicerie, fruits et légumes, à Genève (F. o. s. du c. du 25 avril 1916, page 660), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicerie, droguerie, etc. — 30 mai. Le chef de la maison **Edouard Buschi**, à Genève, est Louis-Edouard Buschi, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Commerce d'épicerie, droguerie, fruits et légumes; 13, Rue des Pâquis.

Exploitation des sels de radium. — 30 mai. Julius-Friedrich Brunner, de Egg (Zurich), domicilié à Genève, et Daniel Wallach, de Genève, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Brunner et D. Wallach**, une société en nom collectif qui a commencé le 30 mai 1918. Comptoir pour l'exploitation des sels de radium; 11, Rue Petitot.

30 mai. «Société Suisse de Banque et de Dépôts», société anonyme ayant son siège à Lausanne, avec succursale à Genève, sous la raison **Société Suisse de Banque et de Dépôts, succursale de Genève** (F. o. s. du c. du 12 juillet 1916, page 1105). La signature sociale est conférée pour la succursale de Genève à Raymond de Davach, de nationalité française, domicilié à Genève, avec pouvoir de signer conjointement avec une des personnes déjà autorisées à cet effet.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 41849. — 15. Januar 1918, 8 Uhr.
Wilh. Hebebrand G. m. b. H., Fabrikation und Handel,
Elberfeld (Deutschland).

Baumwollgarne.

(Schrift und Zeichnung in Gold auf dunklem Grund).

Nr. 41850. — 24. Mai 1918, 11 Uhr.
Knoll & Cie, Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutisches Präparat.

LENIROBIN
(Erneuerung von Nr. 10138).

Nr. 41851. — 24. Mai 1918, 11 Uhr.
Knoll & Cie, Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutisches Präparat.

EUROBIN
(Erneuerung von Nr. 10139).

Nr. 41852. — 24. Mai 1918, 11 Uhr.
Knoll & Cie, Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).

Chemisches Präparat für Photographie und Pharmacie.

EURESOL
(Erneuerung von Nr. 10140).

Nr. 41853. — 24. Mai 1918, 11 Uhr.
Knoll & Cie, Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).

Chemisches Präparat für Photographie und Pharmacie.

LENIGALLOL
(Erneuerung von Nr. 10141).

Nr. 41854. — 24. Mai 1918, 11 Uhr.
Knoll & Cie, Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).

Chemisches Präparat für Photographie und Pharmacie.

EUGALLOL
(Erneuerung von Nr. 10142).

Nr. 41855. — 24. Mai 1918, 11 Uhr.
Knoll & Cie, Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).

Chemisches Präparat für Photographie und Pharmacie.

SALIGALLOL
(Erneuerung von Nr. 10143).

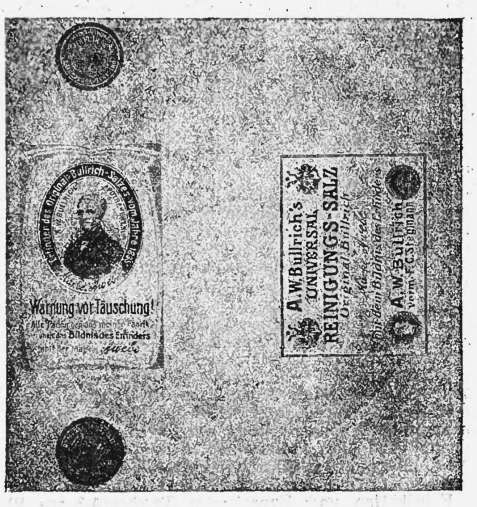
Nr. 41856. — 25. Mai 1918, 8 Uhr.
J. Leiser, Schuh-Centrale, Handel,
Zürich (Schweiz).

Sämtliche Schuhwaren und Schuhzubehören, Geschäftspapiere und Reklameartikel aller Art.

Leiser

Nr. 41857. — 24. Mai 1918, 8 Uhr.
A. W. Bullrich vorm. F. C. Stegmann, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Seifen, Parfümerien, Magensalz in Form von Pulvern, Tabletten und Pastillen; chemisch-pharmazeutische Präparate, kosmetische Mittel, Rasierseifenpulver.



Nr. 41858. — 27. Mai 1918, 8 Uhr.
Chemische Fabrik auf Actien (vorm. E. Schering), Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Chemische und pharmazeutische Produkte.

Urotropin
(Erneuerung von Nr. 10160).

N° 41859. — 28 mai 1918, 8 h.
Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A.,
fabrication et commerce,
St-Imier (Suisse).

Appareils à mesurer l'électricité, le temps, les liquides, les gaz, les solides et leurs accessoires. Pièces détachées pour ces appareils. Instruments de musique. Armes. Bijouterie. Parures. Appareils et instruments de physique, d'électricité, de chauffage, d'éclairage, d'hygiène, d'optique, de mesurage, de vérification. Appareils pour la photographie. Appareils enregistreurs et compteurs de toute espèce. Appareils servant à l'orientation. Articles de sport, jouets. Outils et instruments de toute nature, machines-outils et autres. Machines de tous genres et leurs pièces détachées. Produits pour l'agriculture, chimiques, pharmaceutiques, servant à l'habillement, alimentaires. Articles de ménage. Matériaux de construction. Fournitures d'usine et de bureau. Véhicules et leurs accessoires. Articles de voyage. Parfumerie. Ameublements.

„CHASSERAL"

N° 41860. — 28 mai 1918, 6 h.
A. Cochand-Bingguely, fabrication,
Genève (Suisse).

Pointes et burins lithographiques.

LE CENTRÉ

Höchstpreise für Schlachtvieh und Fleisch von Grossvieh des Rindergeschlechts

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 29. Mai 1918.)

Art. 1. Für den Verkauf von Ochsen, Bullen, Rindern und jungen, fetten Kühen erster Qualität wird ein Höchstpreis von Fr. 2. 60 per kg Lebendgewicht festgesetzt. Für Tiere nicht erster Qualität darf nur ein entsprechend niedrigerer Preis gefordert und bezahlt werden.

Der Verkauf dieser Tiere darf nur auf Lebendgewicht erfolgen.

Art. 2. Die Wägung der zum Verkauf kommenden Tiere soll zirka 6 Stunden nach deren Fütterung erfolgen. An Viehmärkten soll die Wägung nicht vor 10 Uhr vormittags stattfinden.

Diese Bestimmungen finden keine Anwendung bei den Viehannahmen der eidgenössischen Anstalt für Schlachtviehversorgung.

Art. 3. Für Fleisch erster Qualität des Rindergeschlechts (Nierstück und Filet ausgenommen) wird im Laden- und Standverkauf ein Höchstpreis von Fr. 4. 60 für das kg festgesetzt. Andere Qualitäten müssen entsprechend billiger verkauft werden (Art. 4, lit. e).

Art 4. Die Kantonsregierungen sind ermächtigt: a) Den in Art. 3 festgesetzten Preis zu ermässigen; b) für Städte und Kurorte, für welche sich infolge grosser Entfernung von den Auftriebsplätzen für Grossvieh die Transportkosten stark vermehren, den Preis um 10 Rp. per kg zu erhöhen; c) die Preise für rituell geschlachtetes (geschächtetes) Fleisch den infolge der besondern Schlachtungsart entstehenden und nachgewiesenen Mehrspesen entsprechend zu erhöhen. Die Erhöhung darf 20 % nicht übersteigen; d) die Preise für Nierstücke und Filet zu bestimmen; e) gemäss Art. 3, letzter Satz hiervor, Höchstpreise für Fleisch nicht erster Qualität festzusetzen.

Solche Massnahmen sind der eidgenössischen Anstalt für Schlachtviehversorgung in Bern bekanntzugehen.

Art. 5. Die festgesetzten Preise beziehen sich auf Fleisch mit der üblichen Knochenzugabe. Diese soll im allgemeinen nach der Qualität des Stückes bemessen sein und darf in keinem Fall 25 % des Totalgewichtes von Fleisch und Knochen übersteigen. Für Fleisch ohne Knochen darf auf dem festgesetzten Preis ein Zuschlag bis auf 30 % gemacht werden.

Art. 6. Wo das Fleisch von Grossvieh übungsgemäss nicht zu Einheitspreisen verkauft wird, sind die Kantonsregierungen befugt und gehalten, die Preise für die einzelnen Stücke (Kategorien) festzusetzen. Diese Preise dürfen im Durchschnitt den Höchstpreis nicht überschreiten und sind der eidgenössischen Anstalt für Schlachtviehversorgung in Bern zur Kenntnis zu bringen.

Art. 7. Metzger und andere Fleischverkäufer haben in ihren Verkaufslokalen das zum Verkauf bestimmte Fleisch unter Angabe der Preise und Qualitäten bekanntzugeben.

Art. 8. Widerhandlungen gegen diese Verfügung oder die kantonalen Ausführungsvorschriften werden gemäss Art. 30 des Bundesratsbeschlusses vom 13. April 1917 betreffend den Verkehr mit Vieh geahndet.

Bei Ueberschreitung oder Umgehung der festgesetzten Höchstpreise sind Käufer und Verkäufer strafbar.

Art. 9. Diese Verfügung tritt am 1. Juni 1918 in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt werden die Verfügungen des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 31. Oktober 1917 und 28. März 1918 betreffend Höchstpreise für Fleisch von Grossvieh des Rindergeschlechts aufgehoben.

Höchstpreise für Schlachtkälber und Kalbfleisch

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 29. Mai 1918.)

Art. 1. Für den Verkauf von Schlachtkälbern jeder Qualität, welcher nur auf Lebendgewicht erfolgen darf, wird ein Höchstpreis von Fr. 2. 50 per kg festgesetzt.

Art. 2. Dieser Preis gilt für Lebendgewicht und darf in keiner Weise überschritten werden.

Art. 3. Für Kalbfleisch jeder Qualität wird im Laden- und Standverkauf ein Höchstpreis von Fr. 4. 40 per kg festgesetzt.

Art. 4. Bei diesem Preis ist die übliche Knochenzugabe inbegriffen. Dieselbe soll im allgemeinen nach der Qualität des Stückes bemessen sein. Sie darf in keinem Falle 25 % des Totalgewichtes von Fleisch und Knochen überschreiten.

Für Fleisch ohne Knochen darf auf den festgesetzten Preis ein Zuschlag bis auf 30 % gemacht werden.

Art. 5. Die kantonalen Regierungen sind ermächtigt, für Städte, die von Produktionsgebieten für Kälbermast entfernt liegen, den Höchstpreis für Kalbfleisch um 20 Rp. per kg zu erhöhen. Solche Massnahmen sind der eidgenössischen Anstalt für Schlachtviehversorgung bekanntzugehen.

Art. 6. Wo das Kalbfleisch übungsgemäss nicht zum Einheitspreis verkauft wird, sind die kantonalen Regierungen befugt und gehalten, die Preise für die einzelnen Stücke (Kategorien) festzusetzen. Diese Preise dürfen im Durchschnitt den Höchstpreis nicht überschreiten und sind der eidgenössischen Anstalt für Schlachtviehversorgung zur Kenntnis zu bringen.

Art. 7. Metzger und andere Fleischverkäufer haben in ihren Verkaufslokalen das zum Verkauf kommende Kalbfleisch unter Angabe der Preise und Qualitäten usw. deutlich bekannt zu machen.

Art. 8. Der Verkauf von Kalbfleisch ist nur an Samstagen gestattet.

Die Kantonsregierungen sind ermächtigt, die Abgabe von Kalbfleisch an Spitäler, Krankenhäuser und ähnliche Institute auch an andern Wochentagen zu gestatten.

Art. 9. Widerhandungen gegen diese Verfügung oder die Ausführungsvorschriften werden gemäss Art. 30 des Bundesratsbeschlusses vom 13. April 1917 betreffend den Verkehr mit Vieh geahndet. Bei Ueberschreitung oder Umgehung der festgesetzten Höchstpreise sind Käufer und Verkäufer strafbar.

Art. 10. Diese Verfügung tritt am 1. Juni 1918 in Kraft. Die Kantone sind mit ihrem Vollzuge beauftragt.

Auf den gleichen Zeitpunkt werden die Verfügungen des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 31. August 1917 und 28. März 1918 betreffend Höchstpreise für Schlachtkälber und Kalbfleisch aufgehoben.

Kohlenversorgung des Landes

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 29. Mai 1918.)

Art. 1. Kohle deutscher Provenienz ist bis 31. Mai 1918 von Händlern ab Lager nur zu den alten, seit Anfang April 1918 geltenden Preisen zu verkaufen.

Art. 2. Bei Kohle, welche in Originalwagen dem Verbraucher zugeführt wird, darf, sofern die Berechnung seitens des Produzenten nicht zu den alten Preisen erfolgt, der eintretende Aufschlag den gültigen Höchstpreisen (vgl. Verfügungen des Departements vom 17. September, 1. Dezember 1917 und 8. Januar 1918) zugeschlagen werden. Streitfälle über die Höhe der zur Berechnung gelangenden Preise entscheidet die Kohlenzentrale A.-G. endgültig.

Art. 3. Die Kohlenhändler haben 90 % desjenigen Betrages, um den sich mit Inkrafttreten des neuen Wirtschaftsabkommens mit Deutschland die Kohlenpreise erhöhen, an die Kohlenzentrale A.-G. zuhanden des Volkswirtschaftsdepartements zu entrichten, und zwar berechnet auf diejenigen Lagermengen, die am 31. Mai 1918 abends vorhanden sind und die noch zu alten Preisen zugeführt wurden. Die Beträge sind zahlbar in drei gleichen Raten je auf Ende Juni, September und Dezember 1918.

Als Gegenleistung für diese den Kohlenhändlern auferlegten Verpflichtungen übernimmt der Bund gegenüber der Kohlenzentrale A.-G. die Kautionsleistung im Sinne von Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 8. September 1917 betreffend die Kohlenversorgung des Landes für diejenigen Kohlenmengen, die vor dem 16. Mai 1918 aus Deutschland eingeführt worden sind und sich am 31. Mai noch bei den Händlern auf Lager befinden.

Art. 4. Vom 1. Juni 1918 an kommen die neuen Preise zur Berechnung, doch dürfen bis zum Erlass einer Höchstpreisverfügung die bisherigen Höchstpreise um nicht mehr als den Betrag der von den deutschen Produzenten geforderten Preisaufschläge (zuzüglich Frachterhöhung und Umschlagsmehrkosten) erhöht werden.

Art. 5. Die den Kohlenverbrauchern gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 8. September 1917 betreffend die Kohlenversorgung des Landes auferlegten Verpflichtungen zur Kautionsleistung bzw. Aktienübernahme bleiben bis zum 31. Mai 1918 bestehen für die Kohlenmengen, welche vor dem 16. Mai 1918 die Grenze überschritten haben.

Art. 6. Die Kohlenzentrale A.-G. ist ermächtigt, die Höhe des Aufschlages zu bestimmen, der für die einzelnen Sorten und Provenienzen der Berechnung der Abgabe zugrunde zu legen ist.

Art. 7. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Gestützt auf Art. 580 ff. des schweizer. Zivilgesetzbuches und Art. 80 und 81 des kantonalen Einführungsgesetzes zu demselben hat die Standeskommission die Aufnahme eines öffentlichen Inventars bewilligt über den Nachlass des am 13. Mai 1918 in Appenzell verstorbenen **Jakob Anton Fuster**, Inhaber der Firma **Jakob Fuster-Wild**, Wirtschaft und Fuhrhalterei z. Rössle, an der Weissbadstrasse, in **Appenzell**.

Sämtliche Gläubiger und Schuldner des Genannten, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden schriftlich und spezifiziert unter Beilage der Belege bis spätestens den **30. Juni 1918** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Bezüglich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf Art. 590 des schweizer. Zivilgesetzbuches aufmerksam gemacht. (2439 G) 1538

Appenzell, den 28. Mai 1918.

Die Landeskanzlei.

Grand Hôtel de la Paix S. A., Lausanne

L'assemblée extraordinaire des actionnaires de cette société, réunie le 29 mai 1918, n'ayant pas atteint le quorum statutaire, une

nouvelle assemblée extraordinaire

est convoquée sur le **vendredi 21 juin**, à **4 heures après-midi**, à l'**Hôtel de la Paix**, à **Lausanne**, pour délibérer et voter sur le même **ordre du jour**, savoir:

1° Adhésion à la réorganisation financière adoptée par les créanciers hypothécaires. (32191 L) 1508

2° Réduction du capital et modification des articles des statuts que cette réduction entraîne.

En vertu de l'article 19 des statuts les décisions prises dans cette seconde assemblée seront valables quel que soit le nombre des actions représentées.

Lausanne, le 30 mai 1918.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **ALLAMAND**, not.

Société Immobilière de Sierre

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mardi 18 juin 1918**, à 3 heures après midi, à **l'Hôtel Bellevue, à Sierre.**

Ordre du jour: 1. Lecture du rapport du conseil d'administration. 2. Lecture du rapport du commissaire-vérificateur. 3. Votation sur les conclusions de ces deux rapports. 4. Nomination d'un commissaire-vérificateur. 5. Liquidation de la société.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres ou leurs certificats de dépôt trois jours au moins avant la réunion, chez Monsieur E. Naef, Corraterie 18, à Genève, où ils pourront prendre connaissance du bilan et compte de profits et pertes ainsi que du rapport du commissaire-vérificateur, mis à leur disposition dès le 8 juin 1918. (20986 X) 1534!

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur

Zufolge Beschlusses der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre wird der Coupon Nr. 42 der alten, hzw. Nr. 8 der neuen Aktien mit

Fr. 120

von heute ab

bei **unserer Gesellschaftskasse,** (2399 Z) 1541!
bei **den Generalagenturen,**
bei **der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur, St. Gallen, Zürich und ihren Niederlassungen**

eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummernverzeichnis beizufügen.

Winterthur, den 31. Mai 1918.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur
Die Direktion: **A. Villinger.**

Schweizerischer Bankverein

Basel - Zürich - St. Gallen - Genf - Lausanne - London

Zweigniederlassungen: **Biel — Chiasso — Herisau — Nyon**

Agenturen: **Aigle — Morges — Rorschach — Vallorbe**

Aktienkapital Fr. 82,000,000
Reserven Fr. 27,750,000

Wir vergüten bis auf weiteres:

4% für Einlagen auf Depositenhefte

und sind Abgeber von

4½% Obligationen unserer Bank, auf 2 Jahre fest
4¾% " " " " 3 " "
5% " " " " 5 " "

Die Obligationen werden auf Ende der Laufzeit ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen. 18 (17 Q)

Basel, im Juni 1918.

Die Direktion.

Aktiengesellschaft für Erstellung des Taubenlochweges

Generalversammlung

Donnerstag, den 20. Juni 1918, abends 8½ Uhr, im Restaurant Bielstube, Biel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht pro 1917.
3. Jahresrechnung pro 1917.
4. Budget pro 1918.
5. Verschiedenes. (2182 U) 1558.

Biel, 3. Juni 1918.

Der Verwaltungsrat.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Die Mitglieder der Anstalt werden zu der

Montag, den 17. Juni 1918, vormittags 11 Uhr
im Anstaltsgebäude zu Karlsruhe stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

Abnahme des Rechenschaftsberichts für 1917.

Gemäss § 12, Absatz 1, der Satzung muss die Teilnahme an der Generalversammlung spätestens 48 Stunden vor Beginn der Generalversammlung bei dem Vorstand angemeldet sein. Auf Grund der Anmeldung werden Eintrittskarten ausgegeben. In der Versammlung ist die Eintrittskarte als Ausweis erforderlich und genügend. 1548.

Karlsruhe, den 28. Mai 1918.

Der Vorstand: **Kimmig.**

C. A. Ulbrich & Co. A. G., Zürich

Generalversammlung

den 15. Juni 1918, nachmittags 4 Uhr
im Geschäftslokal, Seestrasse 45, Zürich 2

TRAKTANDEN:

Gemäss §§ 9, lit. a und b, und 17 der Gesellschaftsstatuten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Jahres- und Rechnungsrevisionsberichte liegen den Aktionären der Gesellschaft von heute ab im Geschäftsbureau zur Einsichtnahme auf. (Za 7981) 1555!

Der Verwaltungsrat.

CONVOCATION

Tuilerie Mécanique de Bonfol

Assemblée des actionnaires

le 16 juin 1918, à 3 heures après-midi, au bureau de l'usine, à Bonfol

TRACTANDA:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Approbation des comptes exercice 1917 et décharge à donner au conseil d'administration. (1800 P) 1556!
3. Nomination des contrôleurs et de leurs suppléants.
4. Ratification: a) des conventions passées avec la Société des Forces Motrices bernoises; b) des achats de bois en grume; c) des nouvelles acquisitions d'immeubles; d) des inscriptions d'actions de la Centrale des Charbons, et autoriser le conseil de contracter les emprunts nécessaires.

Les rapports, comptes et bilans se trouvent déposés dans le bureau de l'usine à disposition des actionnaires. Tout actionnaire qui prendra part à l'assemblée devra justifier sa qualité d'actionnaire par la production des titres.

BONFOL, 3 juin 1918.

Le conseil d'administration.

4½% Hypothekaranleihen vom Jahre 1908 der Kollektivgesellschaft Spillmann & Sickert, Grand Hotel du Lac LUZERN

Die Inhaber der Partial-Obligationen des 4½% Anleihens I. Hypothek von ursprünglich Fr. 800,000. — vom 10. Juli 1908 ab Hauptgebäude des Hotel du Lac in Luzern werden hiermit — unter Hinweis auf die Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 — zu einer

Versammlung

auf Mittwoch, den 12. Juni 1918, vormittags 10½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt in Luzern, eingeladen zur Behandlung der nachbenannten Geschäfte:

1. Eröffnung der Bilanz und Entgegennahme des Sachwalterberichtes.
2. Eventuell Bestellung einer Vertretung für die Gläubigerschaft.
3. Beschlussfassung über das von der Schuldnerschaft nach Massgabe der bundesrätlichen Verordnung vom 27. Oktober 1917 eingereichte Pfandstundungsgesuch betreffend:
   a) Die Stundung der Kapitalbeträge bis Ende Dezember 1922.
   b) Die Stundung der rückständigen und zwei fernern Jahreszinsen auf 15 Jahre.

Es ist eine möglichst vollzählige Vertretung der Gläubiger notwendig. Die Gläubiger und deren Vertreter haben sich vor der Versammlung über ihre Berechtigung auszuweisen. 1531.

Luzern, den 30. Mai 1918.

Namens der Schuldnerschaft,
Der Sachwalter: **Otto Kurzmeyer.**

Brauerei Seeland A. G. in Liq.

Aufforderung

Die **Brauerei Seeland A. G. in Biel** hat sich infolge Verkaufs der Brauereiliegenschaft, gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 4. April 1918, aufgelöst. Die Gesellschaft ist in Liquidation getreten. Die Gläubiger derselben werden nach Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche im Notariatsbureau Rufer in Biel ungesäumt anzumelden. (2175 U) 1557.

Biel, den 30. Mai 1918.

Brauerei Seeland A. G. in Liq.:
ED. RUFER, Notar.

HOLZWOLLE
(Verpackungsmaterial)
in diversen Numeros, in Ballen gepresst, sofort lieferbar, **en gros und Detail.** 1466.
Antr. unt. Chiffre U 5474 O an Publicitas A.-G. Bern.

Basler Speditionshaus
sucht tüchtigen versierten **Angestellten** mit den nötigen Sprachkenntnissen und Erfahrung in den gegenwärtigen Verhältnissen im Exportverkehr nach den Ententestaaten. 1553!
Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre **D 3221 Q** an **Publicitas A. G., Basel.**

Kistenbretter
stets vorrätig in trockener Ware
leicht konisch abgekantete Tannenbretter
9 = 12 = 15 = 18 mm dick.
Anfragen von Selbstverbrauchern unter Chiffre **T. 5473 G.** an **Publicitas A.-G. Bern.** 1465.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II

In den Monaten **Januar—Dezember 1917** sind in den Wartsälen und in den Personenwagen des Kreises II der schweizer. Bundesbahnen eine Anzahl Gegenstände liegen geblieben und seither von den Eigentümern nicht reklamiert worden, namentlich Schirme, Stöcke, Filz- und Strohhüte, Reisetaschen, Uhren, Schmucksachen, Photographieapparate, Ferngläser, Bücher, Schuhe, Wäsche, Pelzwaren und Kleidungsstücke.

Allfällige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, spätestens bis **30. Juni 1918** ihre Ansprüche bei unserm Rechtsbureau, Spiesshof, Oberer Heuberg Nr. 7 in **Basel** schriftlich anzumelden, da nachher die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände gemäss § 35 des Transportreglements der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmen vollzogen und der Erlös, unter Vorbehalt der allfällig vor Ablauf der Verjährungsfrist geltend gemachten Ansprüche der Eigentümer, der Pensions- und Hülfskasse des Personals der schweizerischen Bundesbahnen überlassen wird.

Basel, den 30. Mai 1918. (3153 Q) 1530.

Kreisdirektion II der schweizer. Bundesbahnen.

Fabrikmarken
und deren Deponierung beim eidg. Amt
Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt und deponiert
F. Homberg 750
Graveur-Medailleur, in BERN

Grands bâtiments
(fabrique) de 1300 m² superficie, force 40—70 HP., 10,000 m² terrain à 30 m d'une gare importante CFF (Vaud) à vendre fr. 125,000, occasion pour industrie alimentaire ou technique.
S'adresser sous N° 95, **Agence Romande P. Langer, Gland.** 32129 L 1462!

Metall-Schilder
gegossen — geätzt
E. PFISTER & Cie
Schilderfabrik
ZÜRICH.

Junger, tüchtiger
Kaufmann
Schweizer, mit sämtlichen Bureauarbeiten vertraut, deutsch und französisch sprechend, sucht per 1. Aug. Engagement als **Buchhalter, Korrespondent oder Kassier** etc. Offerten erbeten unt. Chiffre **H. A. B. 1546** an **Publicitas A. G. Bern.**

Représentant. Voyageur sérieux, connaissant particulièrement la clientèle des épiceries, drogueries, boulangeries et pâtisseries, demande représentations pour la contrée de Lausanne et environs. Sérieuses références. Ls. Lavanchy, St-Roch 10, Lausanne.

Automat - Buchhaltung
richtet ein **H. Frizsch**, Bücherexperte, Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 13

WALZEN
Ein über **Dampfwalzen** jeder Tonnenlast **verfügendes Unternehmen** empfiehlt sich allen **Interessenten.** Gefl. Angebote unter **P 20318 L** an **Publicitas A. G., Lausanne** erbeten. 160!

III. Monatsbilanz 1918 der Mitglieder des Verbandes Schweizer. Kantonalbanken — IIIme Bilan mensuel 1918 des membres de l'Union des Banques cantonales suisses

AKTIVEN — vom 31. März 1918 — du 31 Mars 1918 — ACTIF

Nr.	Firma — Raison sociale	Kassa inkl. Guthaben bei Nationalbank und Postscheck / Caisse y compris avoir chez la Banque Nationale et virements postaux	Banken und Korrespondenten / Banques et correspondants	Zweiganstalten / Succursales	Schweizer-Wechsel / Effets sur la Suisse	Wechsel auf das Ausland / Effets sur l'Etrauger	Darlehen mit und ohne Wechselverbindlichkeit / Avances avec et sans engagement par lettre de change	Darleheu an Gemeindeu u. Korporationen / Prêts aux communes et corporations	Konto-Korrent-Debitoren / Comptes courants débiteurs	Hypothekar-Anlagen / Créances hypothécaires	Effekten / Fonds publics	Coupons	Immobilien, nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt / Immeubles non destinés à l'usage de la Banque	Mobilien und Immobilieu / Meubles et immeubles	Gesellschaftskonti / Comptes d'ordre	Total	Nr.
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	639,580. 23	3,419,700. 51	—	18,727,626. 66	736,495. 77	5,632,439. 40	10,806,591. 10	16,963,188. 90	89,029,709. 07	10,466,902. 15	15,384. 90	27,671 20	700,000. —	3 307,878. 75	160,473,168. 64	1
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	721,978. 20	2,633,247. 07	—	7,313,238. 88	—	28,222,145. 03	523,758 —	13,937,915. 39	3,055,001. 15	5,195,425. 10	36,441. 88	448,679. 05	712,428. 89	515,061. 17	63,315,319. 81	2
3	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	135,879 88	675,343. 14	6,320. 50	617,052. 85	—	5,314,678. —	2,235,800. —	2,045,284. 90	597,797. —	3,432,725. —	—	7,085. 55	—	394,213 18	15,462,180. —	3
4	Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona	362,074. 09	6,127,636. 78	184,771 72	2,367,327. 75	—	929,267. 50	2.014,215. 06	5,070,664. 16	5,875,492. 05	1,225,587. 75	4,572. 33	—	67,111. 95	184.020. 96	24,442,742. 10	4
5	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	1,268,159. 71	18,416,178. 12	781,487. —	18,237,904. 37	1,122,232. 83	14,780,944. 82	3,586,093. 65	60,372,951. 44	61,752,811. 45	10,189,256. 50	201,787. 11	288,000. —	453,372. 35	3,435,547. 70	197,886,727. 35	5
6	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	2,173,371. 95	2,737,718. 38	1,578,602 21	28,721,927. 95	5,950. 15	14,008,312. 10	7,953 881. 70	68,667,378. 93	4,509,673. 10	11,465,750. 90	560,724. 88	4,358,094. 42	520,756. 20	3,253,988. 70	150,516,129. 57	6
7	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,262,754. 25	24,685,810. 14	—	11,794 683. 93	—	—	12.943,009 47	31,108,225. 25	16,649,711 49	9,650,089. 90	224,577. 37	495,247. 71	975,001. —	3,721,968. 85	116,811,079. 36	7
8	Baselland schaftliche Kantonalbank, Liestal	460,524. 87	1,413,994. 15	104,492 95	4,705,688. 17	—	3,543,204. 40	3,820,032. —	3,174,436. 78	95,550,099. 15	8,676,432. 65	122,200. 75	433,463. 05	440,485. —	4,562,339. 40	127,037,393. 32	8
9	Basler Kantonalbank, Basel	4,830,160. 11	7,308,354. 87	—	26,189,288. 80	2,638,428. 61	4,913,803. 15	—	18,621,817. 61	135,089,356 25	5,174,294. 15	70,333. 40	745,046. 20	307,134. —	1,199,833 56	207,087,850. 71	9
10	Glarner Kantonalbank, Glarus	519,932. 05	2,452,928 60	—	1,892,684. 51	—	2,475,051. 25	618,000. —	3.400,490. 60	16,609,617. 37	11,796,696. 05	31,607. 15	—	63,100. —	1,396,145. 09	41,256,282. 67	10
11	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,578,666. 01	4,648,958. 46	—	28,296,074. 79	29.539. 49	267,216. 05	3,528,985. 87	26,935,692. 16	85,195,562. 59	7,433,985. 40	1,905. 05	250,000. —	700,100. —	1,446,133. 69	160,307,819. 56	11
12	Kantonalbank von Bern, Bern	3,144,371. 75	85,081,681. 51	787,036. 75	37,194,519. 80	1,076,433 98	18,591,891. 55	—	140,202,857. 96	27,411,132. 75	41,992,510. 20	278,347. 40	2,553,246. 52	3,606,505. 15	4,191,270. 91	366,114.809. 23	12
13	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	773,538 19	835,909. 45	226,379. 05	1,962,747. 23	—	12,146,987. 87	1,304,275. 70	7,370,978. 13	16,386,262 68	7,877,763. 50	1,245. 50	96,164. 25	70,001. —	2,148,725. 15	51,200,977. 70	13
14	Luzerner Kantonalbank, Luzern	1,156,453. 20	6,125,179. 28	11,790. 94	24,371,167. 55	—	57,731,561. 10	5,926,251. 50	28,539,946. 43	23,804,563. 62	12.278,466. 05	190,259. 85	1,620,000. —	1,200,505. —	6,870,119. 72	174,826,264. 24	14
15	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	143,610. 32	457,071. 76	—	1,916,527. 10	17,000. —	5,569,560. 55	749,745. 11	2,119,677. 68	4,217,637. 17	2,775,936. 35	—	69,654 20	—	661,601. 56	18,689,021. 80	15
16	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	373,647 39	391,253. 82	52,385. 29	1,967,536. 36	—	6,011,392 05	1,915,676. 48	3.653,561. 17	2,344,030. 66	910,815. —	—	—	100,000. —	8,418. 96	17,728,717. 18	16
17	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	1,646,677 02	3,360,560. 41	—	15,094,528. 27	108,956. 85	20,266,521. 19	14,384,387. 91	42,916,076. 99	155,798,994. 49	8,477,204. 35	36,673. 60	2,222,090. 97	341,793. 03	8,556,962. 57	273,211,427. 65	17
18	Schaffhanser Kantonalbank, Schaffhausen	316,705. 11	3,062,132. 39	—	3,781,770. 69	1,761. 11	1,065,942 65	1,174,859. 67	9,288,807. 86	35,468,477. 84	6,367,659. 10	147,162. 08	49,330. 60	251,185. 75	1,312,092. 86	62,287,890. 71	18
19	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,124,885. 63	4,613,457. 72	—	9,449,582. 87	—	30,621,670. 18	—	9,775,372 83	79,767,535. 17	15,966,474. 30	363,298 30	—	520,000. —	3,520,474, 35	155,722,751. 35	19
20	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	4,139,160. 59	2,248,996. 21	654,831. 69	28,252,758. 24	571,191. 65	7,020,115. 80	19,342,056. 85	9,442,991. 61	203,587,678 98	16,325,262. —	105,859. 30	1,271,917. 61	412,986. —	7,592,759. 21	300,968,505. 74	20
21	Urner Kantonalbank, Altdorf	180,818. 90	283,157. 70	—	1,643,988. 40	—	5,387,965. 84	1,591,912. 58	2,972,806 84	5,242,988. 83	4,035,834. 45	—	447,416. 85	86,001. —	3,339,143. 06	25,212,034. 45	21
22	Zürcher Kantonalbank, Zürich	7,744,330 37	6,502,965. 89	75,635. 65	65,153,850. 05	1,172,398 95	28,461,471. 15	18,232,079 40	37,511,242 42	385,129,223. 62	20,701,757. 85	712,527. 84	102,176 55	924,261. 10	6,175,466. 23	578,599,327. 07	22
23	Zuger Kantonalbank, Zug	381,205 74	988,559. 08	—	1,639,502. 55	—	9,823,601. 61	2,592,914. 78	12,989,570. 89	18,529,333 01	3,987,726 10	—	130,051. 99	—	3,748,622. 95	54,811,088. 70	23
		35,073,485 56	188,500,798. 74	4,463,733. 75	341,291,977. 77	7,480,392. 39	282,788,743. 24	115,274,529.83	560,381,931. 93	1,479,602,719.49	226,404,494. 80	3,104,968. 69	15,606,336.72	12,452,727. 42	71,542,728. 58	3,343,969,508. 91	

PASSIVEN — (2948 Q) 1393 — PASSIF

Nr.	Firma — Raison sociale	Dotations- bzw. Aktienkapital / Capital de dotation ou capital-actions	Reservefonds / Fonds de réserve	Banken und Korrespondenten / Banques et correspond.	Giro- und Schecks-Konti / Comptes de virements et de chèques	Zweiganstalten / Succursales	Konto-Korrent-Kreditoren / Comptes courants créanciers	Eigenwechsel / Billets à ordre	Tratten und Akzeptationen / Traites et acceptations	Sparkassa-Einlagen / Dépôts en caisse d'épargne	Obligationen und Kassascheine inkl. feste Anleihen / Bons de dépôts, obligations et emprunts fixes	Pensionsfonds / Fonds de retraite	Gesellschaftskonti / Comptes d'ordre	Total	Nr.
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	12,000,000. —	1,000,000. —	2,065,503. 35	—	—	22,034,407. 49	—	1,607,000. —	50,708,600. —	68,872,378. 15	—	2,185,279. 65	160,473,168. 64	1
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	5,000,000. —	756,948. 68	127,514. 13	266,130. 10	—	9,434,011. 94	—	2,909,619. 89	20,714,811. 37	23,649,079. 55	—	457,204. 15	63,315,319. 81	2
3	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	500,000. —	279,000. —	41,679. 60	—	—	648,579. 40	—	—	6,381,030. 33	7,365,167. 55	—	246,723. 12	15,462,180. —	3
4	Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona	5,000,000. —	—	186,468. 97	—	—	12,695,061. 42	—	40,852. —	4,494,472. 60	1,694,900. —	—	380,987. 11	24,442,742. 10	4
5	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	10,000,000. —	4,000,000. —	6,327,866. 47	—	—	48,167,471. 48	—	8,599,180 03	33,767,100. 10	84,058,448. 95	—	2,966,660. 32	197,886,727. 35	5
6	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	25,000,000. —	11,630,000. —	5,707,000. —	693,000. —	—	48,177,572. 36	—	—	—	56,617,000. —	—	2,691,557. 21	150,516,129. 57	6
7	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	30,000,000. —	1,950,000. —	6,208,258. 56	—	—	8,428,378. 55	—	2,306,074. 25	10,602,713. 95	53,726,233. 60	168,204. —	3,421,221. 45	116,811,079. 36	7
8	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	17,000,000. —	2,550,000. —	567,142. 67	—	—	2,882,505. 26	—	—	21,396,694. 52	76,316,700. —	25,000. —	3,299,350. 87	127,037,393. 32	8
9	Basler Kantonalbank, Basel	20,000,000. —	7,800,000. —	7,298,346. 36	30,256,750. 21	—	12,308,890. —	—	6,134,366. 45	23,464,336 72	99,669,800. —	36,843. 70	123,517. 27	207,087.850. 71	9
10	Glarner Kantonalbank, Glarus	4,000,000. —	537,684 38	544,561. 80	—	—	7,886,253. 80	—	44,313. 40	26,450,144. 80	723,479. —	—	1,069,845. 49	41,256,282. 67	10
11	Graubündner Kantonalbank, Chur	10,000,000. —	4,200,000. —	1,519,341. —	—	—	22,866,659. 87	—	21,613. 75	30,435,984. 69	88,855,400. —	—	2,408,820. 25	160,307,819. 56	11
12	Kantonalbank von Bern, Bern	30,000,000. —	2,202,148. 94	33,311,211. 97	2,328,105. 71	—	107,337,850. 31	—	—	89,246,268. 12	96,817,000. —	—	4,872,224. 18	366.114,809. 23	12
13	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	4,000,000. —	1,261,000. —	373,600. 30	—	—	5,881,640. 08	—	148,000. —	20,297,079. 95	18,197,443. 35	—	1,042,214. 02	51,200,977. 70	13
14	Luzerner Kantonalbank, Luzern	16,000,000. —	526,000. —	2,130,965. 40	7,074,248. 37	—	12,989,270. 28	—	409,000. —	69,229,977. 46	60,102,800. —	141,464. 60	6,222,538. 13	174,826,264. 24	14
15	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	1,000,000. —	423,143. 22	29,285. 56	—	—	1,436,399. 96	—	128,000. —	6,817,549. 56	8,379,500. —	—	475,143. 50	18,689,021. 80	15
16	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	2,000,000. —	367,665. —	94,028. —	—	—	995,954 97	—	—	5,886,840. 27	8,329,637. 68	—	54,591. 26	17,728,717. 18	16
17	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	30,000,000. —	7,043,259. 14	3,686,601. 12	—	191,963. 34	24,693,446. 07	—	855.653. 50	75,767,100. 16	126,485,700. —	310,645. 35	4,177,058. 97	273,211,427. 65	17
18	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	7,000,000. —	1,128,088. 31	636,523. 43	—	—	7,785,777. 74	—	1,076,600. —	9,271,086. 15	34,478,250. —	31,525. —	877,040. 08	62,287,890. 71	18
19	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	15,000,000. —	2,266,000. —	559,835. 23	464,055. 17	—	23,028,755. 27	—	—	47,798,389. 80	64,359,083. 51	—	2,246,632. 37	155,722,751. 35	19
20	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	15,000,000. —	5,680,000. —	1,155,016. 56	—	—	31,444,976. 71	1,620. —	2,288,564. 75	42,314,162. 89	195,084,615. —	102,250. —	7,397,299. 33	300,968,505. 74	20
21	Urner Kantonalbank, Altdorf	3,000,000. —	480,000. —	56,977. 78	841,861. 11	—	459,518. 67	—	557,533. 50	11,267,639. 82	6,192,500. —	—	2,356,003. 57	25,212,034. 45	21
22	Zürcher Kantonalbank, Zürich	40,000,000. —	17,325,000. —	3,782,154. 82	24,159,985. 35	—	13,729,813 09	—	8,883,050. —	128,912,782. 80	309,338,603. 87	1,000,000. —	1,467,907. 14	578,599,327. 07	22
23	Zuger Kantonalbank, Zug	5,000,000. —	1,467,650. —	364,778. 17	—	—	3,357,255. 70	—	—	18,455,282 11	23,848,990. —	98,823. —	2,218,309. 72	54,811,088. 70	23
		306,500,000. —	74,873,587. 67	76,719,661. 25	66,084,136. 02	191,963. 34	458,670,475. 42	1,620. —	36,009,421. 52	757,183,048. 17	1,513,162,710. 21	1,914,755. 65	52,658,129. 66	3,343,969,508. 91	

Bern-Neuenburg-Bahn

(Direkte Linie)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 25. Juni 1918, nachmittags 2½ Uhr
im Restaurant zum Bahnhof in Kerzers

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und Bilanz für das Geschäftsjahr 1917, nach Entgegennahme des Berichtes und Antrages der Rechnungsrevisoren. (4357 Y) 1504
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Geschäftsjahr 1918.

Der Geschäftsbericht kann vom 15. Juni 1918 hinweg am Sitze der Gesellschaft, Genfergasse 11, in Bern, oder bei der Gemeindekanzlei in Neuenburg bezogen werden.

Bern, den 28. Mai 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
STREIFF.

Bern-Schwarzenburg-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 22. Juni 1918, nachmittags 2½ Uhr
im Hotel zum Bahnhof in Schwarzenburg

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1917. (4356 Y) 1503
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Geschäftsjahr 1918.
4. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnungen und Bilanz können ab 10. Juni a. c. bei der Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S., Genfergasse 11, in Bern, und der Amtsersparniskasse Schwarzenburg bezogen werden. Gleichenorts werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes auch die Zutrittskarten zur Generalversammlung verabfolgt.

Bern, den 29. Mai 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **BLUM.**

Seeländische Lokalbahnen (S L B)

Biel-Täuffelen-Ins A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 15. Juni 1918, nachmittags 3 Uhr
im Gasthof Marolf in Finsterhennen

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1917.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes. (2139 U)
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1918.
5. Allgemeine Berichterstattung.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz können ab 5. Juni 1918 bei der Betriebsleitung in Täuffelen bezogen werden.

Aktionäre erhalten am Versammlungstage an unsern Stationskassen gegen Vorweisung der Aktientitel oder der Interimsscheine einen Ausweis zur freien Fahrt; die Stimmkarten zur Teilnahme werden ebenfalls gegen Vorweisung der Aktientitel oder der Interimsscheine vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal abgegeben.

Bern und Nidau, den 28. Mai 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ed. Will.** Der Sekretär: **Wirz.**

Société Financière pour Entreprises électriques aux Etats-Unis

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le mercredi **26 juin 1918**, à 3 heures de l'après-midi, à la **Chambre de Commerce**, Rue Petitot, à **Genève**.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917. 2. Rapport des commissaires-vérificateurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination de 3 administrateurs. 5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1918. (20990 X) 1540 !

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires devront déposer leurs titres le 18 juin au plus tard, au siège de la société, chez:

MM. G. Pictet & Cie, 10, Rue Diday, à **Genève**.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, à partir du 15 juin 1918.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de la Rue de la Paix A.

à LAUSANNE

Les porteurs d'obligations (délégations) des emprunts de IIe et IIIe hypothèques du capital de fr. 120,000 et 20,000 sont convoqués pour le **jeudi 20 juin 1918**, à 2 heures après-midi, dans les bureaux de **M. A. Cottier**, géomètre officiel, Rue de la Paix 4, à **Lausanne**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Examen de l'ordonnance fédérale, du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.
2. Nomination de la représentation des obligataires prévue à l'art. 23 de dite ordonnance et fixation de ses compétences (art. 24).
3. Exposé de la situation financière de la société débitrice.
4. Décision sur remise totale des intérêts pour 5 ans (art. 16).

Les décisions à prendre sur cet ordre du jour nécessitent la majorité des ¾ du montant de l'emprunt en circulation, à obtenir de suite ou par adhésions subséquentes (art. 16, 19 et 20). 1497 (12094 L)

La présente convocation est publiée conformément à l'ordonnance. Elle a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et des gérants de la grosse.

Les porteurs des titres justifieront de leur droit à assister à l'assemblée par la production des délégations ou des récépissés de banques, portant les numéros des titres.

Lausanne, le 28 mai 1918.

Société Immobilière de la Rue de la Paix A.
Le président: **A. COTTIER.** pr. le secrétaire: **H. VERREY.**
Les gérants de la grosse:
Chs. Schmidhauser & Cie.

MM. les actionnaires de la Société Immobilière de la Rue de la Paix A. sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**, pour le **jeudi 20 juin 1918**, à 3 heures après-midi, dans les bureaux de **M. A. Cottier**, géomètre officiel, Rue de la Paix 4.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez M. A. Cottier. L'admission à l'assemblée aura lieu sur production des titres ou de récépissés de dépôt.

Lausanne, le 28 mai 1918.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de la Rue de la Paix B.

à LAUSANNE

Les porteurs d'obligations (délégations) de l'emprunt IIe hypothèque, du capital de fr. 70,000, sont convoqués pour le **jeudi 20 juin 1918**, à 4 heures après-midi, dans les bureaux de **M. A. Cottier**, géomètre officiel, Rue de la Paix 4, à **Lausanne**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Examen de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.
2. Nomination de la représentation des obligataires prévue à l'art. 23 de dite ordonnance et fixation de ses compétences (art. 24).
3. Exposé de la situation financière de la société débitrice.
4. Décision sur remise totale des intérêts pour 5 ans (art. 16).

Les décisions à prendre sur cet ordre du jour nécessitent la majorité des ¾ du montant de l'emprunt en circulation, à obtenir de suite ou par adhésions subséquentes (art. 16, 19 et 20).

La présente convocation est publiée conformément à l'ordonnance. Elle a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et des gérants de la grosse. 1496 (12095 L)

Les porteurs de titres justifieront de leur droit à assister à l'assemblée, par la production des délégations ou des récépissés de banque, portant les numéros des titres.

Lausanne, le 28 mai 1918.

Société Immobilière de la Rue de la Paix B.
Le président: **A. COTTIER.** pr. le secrétaire: **H. VERREY.**
La gérante de la grosse:
Société de Banque Suisse.

MM. les actionnaires de la Société Immobilière de la Rue de la Paix B. sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**, pour le **jeudi 20 juin 1918**, à 5 heures de l'après-midi, dans les bureaux de **M. A. Cottier**, géomètre officiel, Rue de la Paix 4.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez M. A. Cottier. L'admission à l'assemblée aura lieu sur production des titres ou de récépissés de dépôt.

Lausanne, le 28 mai 1918.

Le conseil d'administration.

Société du Chemin de fer routier

CAROUGE-CROIX-DE-ROZON

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **vendredi 14 juin 1918**, à 2 heures 15, chez le **Crédit de la Suisse française (ancienne Maison Ormond et Cie)**, 6, Place de la Synagogue, **Genève**.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
4. Nomination des vérificateurs des comptes pour 1918.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires chez le **Crédit de la Suisse française, à partir du 4 juin prochain.** Les cartes d'actionnaires, donnant droit d'assister à l'assemblée, seront délivrées à la même adresse, contre dépôt des actions, **jusqu'au 13 juin 1918.** (2705 X) 1515 !

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne